

II FLÄCHENHAFTER VERSORGUNG DES STADTGEBIETES MIT GESCHÄFTEN UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN

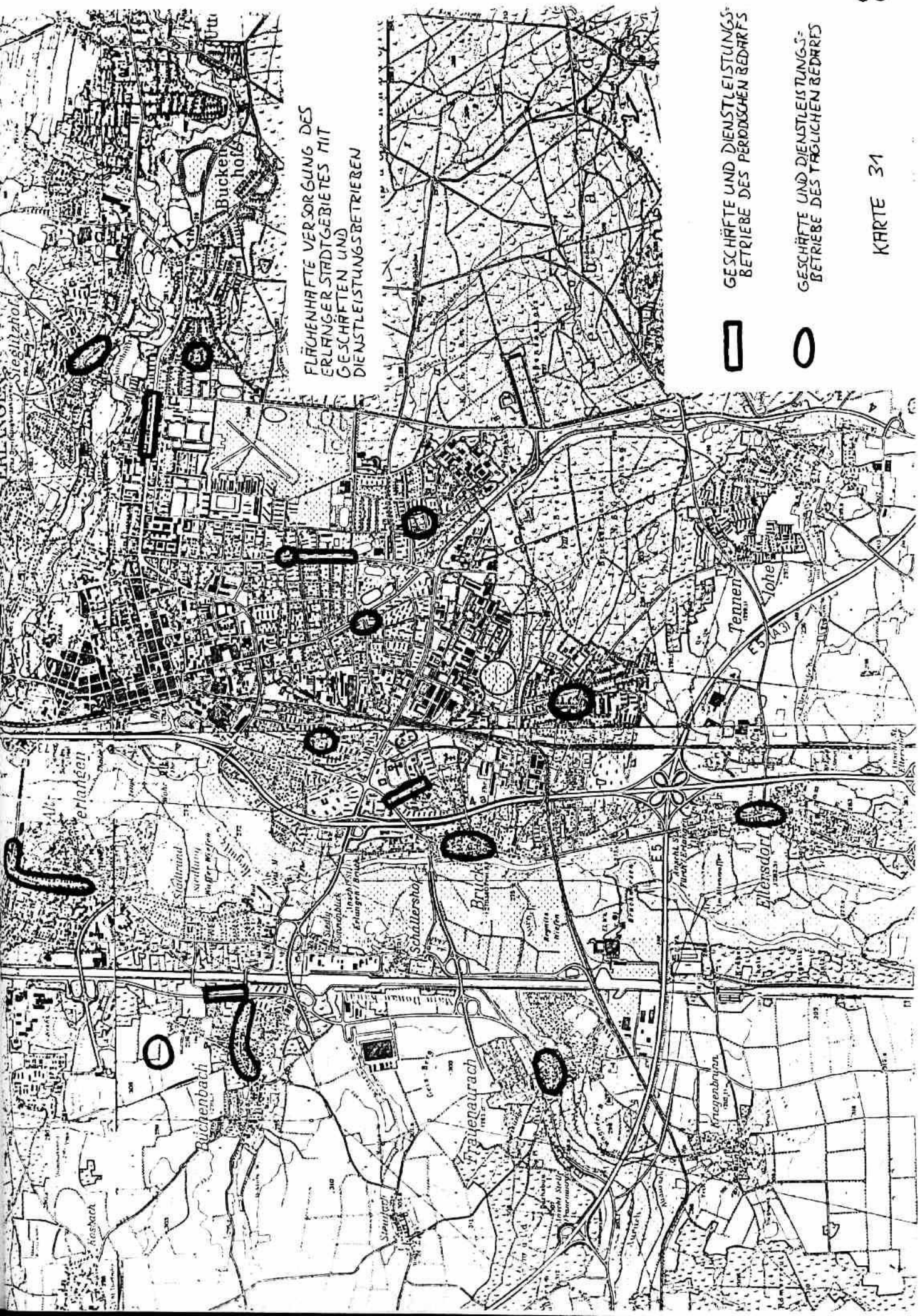
Bei der flächenhaften Versorgung des Stadtgebietes mit Geschäften und Dienstleistungsbetrieben geht es um die Gestaltung und Schaffung von Zonen, die aus den umliegenden Wohngebieten gut zu Fuß und mit dem Fahrrad zu erreichen sind. Das heißt in den meisten Fällen, daß der MIV-Durchgangsverkehr aus diesen Bereichen herausgenommen wird. Für die betroffenen Bereiche kommt es besonders auf eine ansprechende städtebauliche Gestaltung an. Die Schwerpunkte in der Stadtplanung müssen von der weiteren Zentralisierung in der Innenstadt weg zur Schaffung von stadtteilnahen bzw. -integrierten Versorgungsstrukturen gesetzt werden.

In einigen der auf dem Plan dargestellten Bereiche (z.B. Ortskern Bruck, Ortskern Eltersdorf, Sieglitzhof) muß in der baulichen Substanz der Gebäude und im Erscheinungsbild der Fassaden wenig geändert werden, um eine Einkaufszone für den jeweiligen Stadtteil zu schaffen. In anderen Bereichen, wie z.B. Gebbertstraße oder Theodor-Heuß-Straße, werden Veränderungen notwendig.

Bei fehlenden Geschäftsräumen, wie z.B. in der Gebbertstraße, können Parterrewohnungen, die durch freiwilligen Auszug der Mieter frei werden, zu Geschäftsräumen umgebaut werden. Gleichzeitig können Geschäftsräume durch eine Ergänzung der Bebauung geschaffen werden (ausgenommen Vorkriegs-Stadtteile). Durch solche Ergänzungsbebauung sollen Akzente im Straßenbild gesetzt werden, um die besondere Bedeutung und Funktion des jeweiligen Straßenzuges für den Stadtteil deutlich zu machen.

Auf der Theodor-Heuß-Anlage könnte beispielsweise ein Café oder eine Gastwirtschaft in leichter Fachwerk- und Glasbauweise zwischen Spielplatz und Wasserbecken errichtet werden. Aus der Liegnitzer Straße wäre der MIV herauszunehmen und der Platz so an die Wohnsiedlungen anzuschließen. Die Parterrewohnungen an der Liegnitzer Straße zwischen Stettiner und Karlsbader Straße sind im Falle des Mieterauszugs - wie oben beschrieben - zu Geschäftsräumen umzufunktionieren.

Siehe auch Karte 31



FLÄCHENHAFT VERSORGUNG DES
ERLANGER STADTGEBIETES MIT
GESCHÄFTEN UND
DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN

GESCHÄFTE UND DIENSTLEISTUNGS-
BETRIEBE DES PERIODISCHEN BEDARFS

GESCHÄFTE UND DIENSTLEISTUNGS-
BETRIEBE DES TÄGLICHEN BEDARFS